

dbb news

Einkommensrunde TV-L 25/26 / Nr. 9

Dezember 2025

Aktionswoche mit Abschlussdemo in Schwerin

Jetzt schlägt's 13!

dbb.de
25/26 **7%** **300 Euro mind.**



Schwerin, 11. Dezember 2025



Schwerin, 18. Dezember 2025



Schwerin, 18. Dezember 2025

Um ihre Empörung über die Verweigerungshaltung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) in der Einkommensrunde 25/26 zum TV-L auszudrücken und ihre berechtigten Forderungen zu untermauern, haben die Landesbeschäftigten aus Mecklenburg-Vorpommern vom 11. bis 18. Dezember 2025 eine Protestwoche unter dem Motto „Jetzt schlägt's 13!“ durchgeführt. Die Mitglieder der dbb-Fachgewerkschaften hielten eine tägliche Mahnwache vor der Staatskanzlei in Schwerin ab. Am 18. Dezember 2025 ist die Aktionswoche dann mit einer Demonstration und Abschlusskundgebung beendet worden, an der knapp 150 Kolleginnen und Kollegen teilnahmen.

Jeden Tag eine andere Fachgewerkschaft

„Mit Blick auf die anstehenden Feiertage und mit Rücksicht auf die Bevölkerung sind wir bisher noch zurückhaltend. Aber: Wir lassen nicht locker! Sollte es auch bei der zweiten Verhandlungsrunde im Januar keine Bewegung auf der Arbeitgeberseite geben, werden wir unsere Proteste deutlich ausweiten – auch größere Warnstreiks sind dann definitiv eine Option“, machte der dbb-Landeschef, Dietmar Knecht, deutlich. Die ganze Woche hielten die Protestierenden zur Mittagszeit ein Banner mit einer überdimen-

Facebook: [@dbb beamtenbund und tarifunion](#)

Instagram: [@dbb.online](#)

LinkedIn: [@dbb beamtenbund und tarifunion](#)

Bluesky: [@dbbonline.bsky.social](#)



Schwerin, 11. Dezember 2025



Schwerin, 12. Dezember 2025



Schwerin, 12. Dezember 2025



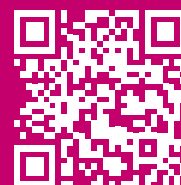
sionalen Uhr mit den Forderungen und der Aufschrift „Jetzt schlägt's 13!“ in die Höhe. Beteiligt haben sich Mitglieder aus vielen betroffenen Fachgewerkschaften, unter anderem VBE und BvLB, VDStr., DVG, DSTG, kombi, BSBD, DJG, BDR und DAAV. Auch in Mecklenburg-Vorpommern fordern die dbb-Gewerkschaften und der dbb-Landesbund die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Ergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und -empfänger der Länder und Kommunen.

Finanzminister stellt sich den Fragen

Die Arbeitgebenden können nicht behaupten, diese Mahnung nicht gesehen oder gehört zu haben. Bleibt zu hoffen, dass sie ihre Blockadehaltung aufgeben. Heiko Geue, Landesfinanzminister, stellte sich am 15. Dezember 2025 vor der Staatskanzlei den Fragen der Protestierenden.

Der VBE-Landesvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des dbb mecklenburg-vorpommern, Michael Blanck, betonte: „Wenn der Verhandlungsführer der TdL von astronomischen Forderungen spricht, dann laden wir ihn gerne dazu ein, eine Woche unsere Lehrkräfte in den Schulen zu begleiten, die sich täglich astronomischen Herausforderungen stellen müssen.“

Weitere Infos zur
aktuellen
Einkommensrunde
finden Sie unter:
www.dbb.de/einkommensrunde



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten 41 kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb news** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**. Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

